Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für Beratungsdienstleistungen von NC AZAV Beratung und Begleitung, Inhaberin Nuray Cengiz. Stand: 22. Oktober 2026.

1. Geltung und Anbieterin

Diese AGB gelten für Beratungsverträge mit Nuray Cengiz, NC AZAV Beratung und Begleitung, Liboristr. 9, 45327 Essen, Deutschland, nc@azav-beratung.com, Telefon 0176 61755104. Sie gelten gegenüber Unternehmen und Verbrauchern, sofern sie bei Vertragsschluss wirksam einbezogen werden. Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang.

2. Leistungen

Gegenstand ist die im individuellen Angebot vereinbarte Beratung, insbesondere zur Vorbereitung von Träger- und Maßnahmenzulassungen nach AZAV, zu Qualitätsmanagement, Unterlagen, Auditvorbereitung, Krisenmanagement und Wirtschaftlichkeit von Maßnahmen. Rechts- und Steuerberatung sind nicht Gegenstand der Leistung.

3. Angebot und Vertragsschluss

Die Website informiert über unsere Leistungen. Kontaktformulare, AZAV-Check und Checklisten-Anfragen sind unverbindlich und lösen keinen kostenpflichtigen Auftrag aus. Nach Abstimmung erhalten Sie ein individuelles Angebot. Ein Vertrag kommt durch Unterzeichnung und Übermittlung des angenommenen Angebots zustande. Leistungsumfang, Termine, Vergütung und diese AGB werden Ihnen vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt. Das Erstgespräch ist kostenlos und unverbindlich.

4. Ihre Mitwirkung

Sie stellen die für den Auftrag erforderlichen Informationen und Unterlagen vollständig und richtig zur Verfügung, benennen eine Ansprechperson und teilen relevante Änderungen rechtzeitig mit. Vereinbarte Fristen setzen voraus, dass erforderliche Mitwirkungen rechtzeitig erfolgen. Verzögerungen und dadurch entstehenden, vorher abzustimmenden Zusatzaufwand besprechen wir mit Ihnen.

5. Vergütung und Zahlung

Maßgeblich ist das individuelle Angebot. Gegenüber Verbrauchern werden die zu zahlenden Gesamtpreise einschließlich gegebenenfalls anfallender Umsatzsteuer angegeben. Gebühren fachkundiger Stellen und anderer Dritter sind nur enthalten, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde. Eine Anzahlung von 50 Prozent wird nur fällig, wenn sie im Angebot ausdrücklich vereinbart ist. Im Übrigen erfolgt die Rechnungsstellung nach Leistungserbringung beziehungsweise nach vereinbarten Leistungsabschnitten. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang zu bezahlen, sofern im Angebot nichts anderes vereinbart ist. Zusätzliche Leistungen und Kosten bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

6. Termine und Absagen

Termine werden individuell abgestimmt. Bitte teilen Sie Verhinderungen möglichst früh mit. Eine gesonderte Stornoregelung gilt nur, wenn sie wirksam vereinbart wurde; ansonsten gelten die gesetzlichen Vorschriften. Bei vereinbarten pauschalierten Ersatzansprüchen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Muss die Anbieterin einen Termin verschieben, wird zeitnah ein Ersatztermin abgestimmt. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

7. Durchführung und Grenzen

Die Beratung erfolgt je nach Vereinbarung telefonisch, per Videogespräch, E-Mail, anhand von Dokumenten oder persönlich. Geschuldet ist die fachgerechte Erbringung der vereinbarten Beratung. Über Zertifizierung, Zulassung und Förderung entscheiden die jeweils zuständigen Stellen unabhängig. Eine bestimmte Zertifizierungsentscheidung, Förderbewilligung oder ein wirtschaftlicher Erfolg wird nicht zugesichert.

8. Arbeitsergebnisse und Unterlagen

Sie dürfen die für Sie erstellten Arbeitsergebnisse für den vereinbarten eigenen Geschäftszweck nutzen und im erforderlichen Umfang gegenüber fachkundigen Stellen und Behörden vorlegen. Eine darüber hinausgehende Weitergabe oder Vermarktung von Vorlagen und Beratungsunterlagen bedarf einer Vereinbarung, soweit keine gesetzliche Nutzungserlaubnis besteht. Rechte an Ihren eingebrachten Unterlagen verbleiben bei Ihnen; Sie stellen sicher, dass deren vereinbarte Nutzung zulässig ist.

9. Vertraulichkeit und Datenschutz

Beide Seiten behandeln nicht öffentlich bekannte geschäftliche und persönliche Informationen aus der Zusammenarbeit vertraulich. Gesetzliche Offenlegungspflichten bleiben unberührt. Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet. Einzelheiten zur Kontaktaufnahme und Website finden Sie in den Datenschutzhinweisen. Werden im Auftrag personenbezogene Teilnehmerdaten verarbeitet, wird die erforderliche datenschutzrechtliche Vereinbarung vor Beginn gesondert getroffen.

10. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern kann bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen. Die gesonderte Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular werden vor Vertragsschluss bereitgestellt. Ein Beginn innerhalb der Widerrufsfrist erfolgt nur auf ausdrücklichen Wunsch unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen. Gesetzliche Widerrufsrechte werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

11. Beanstandungen

Für etwaige Mängel gelten die gesetzlichen Vorschriften. Bitte sprechen Sie Beanstandungen zeitnah an, damit wir sie prüfen und beheben können. Ein Verlust gesetzlicher Rechte ist mit diesem Hinweis nicht verbunden. Nachträgliche Änderungen von Rechtslage oder Vorgaben fachkundiger Stellen begründen für sich genommen keinen Mangel einer zuvor ordnungsgemäß erbrachten Leistung.

12. Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach zwingenden gesetzlichen Haftungsvorschriften. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

13. Unvorhersehbare Hindernisse

Verhindern nicht zu vertretende, unvorhersehbare Ereignisse vorübergehend die Leistung, informieren sich die Parteien unverzüglich und stimmen die weitere Durchführung ab. Gesetzliche Leistungs-, Rücktritts- und Kündigungsrechte bleiben bestehen.

14. Dauer und Beendigung

Laufzeit und Umfang ergeben sich aus dem Angebot. Gesetzliche Kündigungsrechte, insbesondere zur Kündigung aus wichtigem Grund, bleiben unberührt. Bei vorzeitiger Beendigung richten sich Vergütung und etwaige Erstattungen nach den gesetzlichen Vorschriften und wirksam vereinbarten Regelungen.

15. Verbraucherstreitbeilegung

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

16. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Bei Verbrauchern bleiben zwingende Schutzvorschriften des Staates ihres gewöhnlichen Aufenthalts unberührt. Ist die Kundenseite Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, wird Essen als Gerichtsstand vereinbart. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

17. Schlussbestimmungen

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam; an die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.